

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 33

Illustration: Stalin - der Bahnbrecher
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Stalin — der Bahnbrecher

Und es ging ihm ein
ganz neues Licht auf!

Das kannibalische Oesterreich.

Merians aus Basel weilten zum ersten Mal in ihrem Leben im schönen Oesterreich.

In Salzburg nach langer, langer

Fahrt endlich angekommen, beschließen sie, mal einen ordentlichen Happen zu essen, suchen ein vertrauenerweckendes Restaurant auf und lassen sich die Speisekarte bringen.

Die Karte schwebt an, Herr Merian setzt seinen Kneifer auf und liest der teuren Gattin vor:

«Königinsuppe - Zigeunergulasch - Kaiserfleisch - Tirolerknödel - Kroatenschinken - Husarenkrapfen - - -»

«Um Himmelwillen!» unterricht sie ihn. «Das sind ja hier fürchterliche Zustände. Die Leute sind wohl Menschenfresser . . .?»



aufeinenSchlag
gute Kur und schöne Ferien
IM HOTEL LATTMANN
BAD RAGAZ

LYONER Poulet u. Fisch-SPEZIALITÄTEN
Restaurant „Hegibach“
Hegibachplatz Zürich, Tram 1 und 2
Telefon 44350 L. Berther